Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE
PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT
Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen
NEW YORK und HAMBURG
auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.
Von New York jeden Donnerstag.
Dies ist die älteste deutsche Linie. Ueber
1,300,000 Passagiere befördert.
Accommodation in Cajüte und Zwischendeck unübertrefflich.
Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.
Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen.
Ein reich illustrirter deutscher Kalender wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an
C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Ill.
oder an:
Scranton City Bank. | Wm. F. Kiesel & Co. Scranton, Pa.
Cajüte nur $50.00.

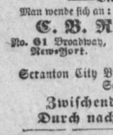
Baltische Linie
Neue Linie der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Ges.** zwischen New York und
STETTIN,
auf der Hinreise Copenhagen anlaufend.
Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in
Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.
Stettin ist ein Verkehrscentrum für die östlichen Länder Europas und die Stettin gehende Passagiere genießen besondere Vortheile in Folge billiger Eisenbahnraten.
Vorzügliche Accommodation in Cajüte und Zwischendeck.
Billige Preise.
Man wende sich an:
C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Ill.
oder an:
Scranton City Bank. | Wm. F. Kiesel & Co. Scranton, Pa.
Zwischendeck nur $20.50.
Durch nach Berlin, $21.30.

NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN
UND
NEW-YORK!
Schnelldampferfahrt!
Kurze Seereise in neun Tagen
zwischen
Bremen und New York.
Die berühmten Schnelldampfer
Aller, Trave, Saale, Ems, Lahn, Eider, Werra, Fulda, Elbe,
Sonnabends und Mittwochs von Bremen,
Sonnabends und Mittwochs von New York.
Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen und von Bremen aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.
Mehr wie
1,750,000
Passagiere haben mit den Dampfern des Norddeutschen Lloyd die Reise übers Meer sicher und gut zurückgelegt. Wegen Preise und weitere Information wende man sich an
Oelrichs & Co.,
No. 2 Bowling Green, New York,
oder an
Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave.
und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue
Agenten für Scranton.

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Merchants
Feuer Versicherungs Comp.
von Newark, N. J.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.
Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Butter, Porzellan- und Topfwaaren 2c.
Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.


Reinhardt & Sohn,
Fabrikanten von
Künstlichen
Gliedmaßen, Krücken, Bruchbändern, etc.
503 Lackawanna Avenue obenauf.

M. T. Keller's
Lackawanna Carriage Works,
Fabrikant des
Cooper Gear Buggy,
das beste und leichtlaufende aller Buggies, die gemacht werden; niedlich, modern, leicht zu lenken und bequem.
Ferner, alle verschiedenen Arten von
Buggies, Gigs, Pheatons, Platform-, Vergnügungs-, Geschäfts- und Lumber-Wagen
auf Vorrath oder nach Bestellung gemacht.
Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen, Anstreichen, Trimming und dem Pferdebeschlagen gewidmet
Werkstätte und Verkaufsraum: No. 315 Adams Avenue.

Andreas Grampp,
Herren-Schneider,
439 Penn Avenue, in Frank Rebling's Bäckereihaus,
empfiehlt sein Geschäft Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude.

Vergeßt nicht,
daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmuckachen, Silberwaaren 2c. bei
Freeman
erhalten kann. Ein großes und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art versertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt
Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.
Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.
Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.
Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Farm billig zu verkaufen.
Gelegen in Jefferson Township und 96 Acker mit allen Gebäulichkeiten umfassend; nebst Viehbestand, Farmgeräthen, Getreide, Heu etc. Zahlungen leicht. Verkaufsursache: Tod des Eigenthümers, Fred Schelle, Nähers durch Wm. Gschelle, Adm., 909 Cedar Avenue.

Zu verkaufen
billig, ein zweistöckiges Wohnhaus, nebst Lot, gelegen in Remington Avenue No. 1026, da der Eigenthümer willens ist, nach Deutschland zu reisen. Kaufpreis $2,500 in baar.
August Quentel,
1026 Remington Ave.

Kohlen und Holz
werden von dem Unterzeichneten zu billigsten Preisen nach allen Theilen der Stadt geliefert
John Weichel,
46 422 Hickory Straße.

Zur Nachricht.
Die bisherige Firma im Ziegelgeschäfte, Weichel & Göbel, ist am 8. November aufgelöst worden und der Unterzeichnete hat das Eigenthum gekauft; an ihn sind alle Rückstände zu zahlen und er zahlt alle Forderungen.
John Weichel,
46,3 422 Hickory Straße.

Zu vermiethen.
Das zweite Stockwerk No. 813 Cedar Avenue, mit Keller, Garten u. s. w. Zu erfragen No. 310 Willow Straße.

Agenten verlangt.
Mehrere aktive und intelligente Männer werden verlangt um für eine gute Lebensversicherungs Gesellschaft Agenturen zu übernehmen. Guter Verdienst und beständige Beschäftigung. Nähres zu erfahren bei
48,3m. Charles Koßmann,
17 Library Gebäude.

Zu vermiethen.
Das Wohnhaus No. 1044 Ridge Straße Petersburg. Näheres durch August Wahlers-Dunmore.

Stadt und County.

Vermischte Lokal-Berichte.

☞ Liebling der Hausfrauen—Pillsbury's Best"-verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave.

— Der ehemalige Möbelhändler Joseph Meyer, Sohn des Hrn. Bill Meyer, starb am Samstag nach schrecklichen Leiden an der Auszehrung. Er war 36 Jahre und 4 Monate alt. Das Begräbniß fand am Dienstag Nachmittag nach Forest Hill statt.

— Ein heftiger Nordwestwind brachte den Bewohnern von Scranton und Umgegend am Sonntag Nachmittag einen hübschen Schneesturm, der bald die Straßen bedeckte und Spaziergänger verscheuchte. Der Verkehr vermittelst Straßenbahnen war bis zum Montag Mittag zum Theil gestört.

— Herr und Frau Joseph Ottinger wurden am Sonntag durch die Geburt eines Töchterleins erfreut.

— Für die Croßtown elektrische Bahn ist ein dritter Wagen—Nay Aug—eingetroffen, welcher mit dem Thomson-Houston elektrischen Apparate eingerichtet wird. Der neue Wagen zeigt nur wenige Verbesserungen gegenüber den jetzt benutzten, ist aber etwas leichter.

— Eine Fair zum Besten des Bicycle Club wurde am Montag Abend in der Armory eröffnet.

☞ Frischer Cider und gute Aepfel, beim Faß, sehr billig bei Fred. J. Widmayer, 530 Lackawanna Ave.

— Einer Depesche von Harrisburg zufolge, hat die Scranton und Forest City Eisenbahn Co. einen Charter erhalten, welcher das Kapital auf $220,000 angiebt. Man glaubt, daß die Jersey Central ihre Bahn bis nach Forest City, Susq. Co., ausdehnen wird und dies eine Zweigbahn derselben werden soll.

— Die eben im Bau begriffene Taubstummenschule in Green Ridge wird ein Prachthaus werden. Das Gebäude wird aus blauem Stein und drei Stock, nebst Basement und Speicher. Allmoderne Einrichtungen werden angebracht und dürfen die Bürger auf das Gebäude stolz sein. Es soll dasselbe $35,000 Kosten.

— Herr Frank Rauschmayer, Supt. der Scranton u. Nord Carolina Lumber Co., reiste am Freitag nach Mackeyville, N. C., wo er in Zukunft wohnen wird.

— Während des Monats Oktober wurden 123 Heirathslizensen ausgestellt. In diesem Monat wird die Zahl eine noch größere sein.

☞ Agenten für Dr. Jaeger's sanitarische Wollwaaren, Damen Cloake verkauft zu halb Preisen in Brown's Bee Hive.

— Die Polizei hob am Mittwoch die Herberge der Mary Jane Lance an Raymond Alley aus und verhaftete diese, wie auch James Davis von Drifton, John Payton von Green's Alley, James Gerrity von Washington Avenue und Martin Herden von Chestnutstraße. Jane hatte keine $25, um ihre Strafe zu bezahlen, und wanderte in die Lockup Die Anderen zahlten je $5 Strafe.

— Die Lackawanna Eisen und Stahl Co. zahlte letzte Woche ihre Steuern im Betrage von mehreren tausend Dollars.

— Die drei neuen Stores von Erichter Handley an Wyoming Avenue sind jetzt dem Verkehr übergeben worden und machen sich hübsch.

— Am Donnerstag war „Donationstag" für die Home (Waisenheimath.) Es wurde nicht so viel wie in früheren Jahren eingesandt, was um so enttäuschender ist, weil die Home jetzt mehr Insassen hat, wie noch je zuvor.

— Ein 10jähriger Schulknabe Namens Tom Murray verlor letzte Woche vier Finger der rechten Hand, indem eine Patrone, die er an den Ofen hielt, explodirte.

— Ein frecher Dieb stahl am Freitag einen werthvollen Ueberrock von Fuller's Kleiderladen. Dies geschah um 6 Uhr Nachmittag.

☞ Agentur für Dr. Jaeger's sanitarischen wollenen Unterkleider in Brown's Bee Hive.

— Es erhebt sich allgemach eine Opposition gegen das Anerbieten der Lehigh Valley Company für die bei der schrecklichen Mud Run Catastrophe Verunglückten. Die Anverwandten der von Pleasant Valley Verunglückten hielten am Sonntag eine Versammlung und beschlossen, bedeutend höhere Summen zu verlangen, als die Companie anbietet. Die letztere soll am Samstag als Ultimatum $4000 Entschädigung für einen verunglückten Erwachsenen angeboten haben, doch weigerte man sich, in dieser Weise die Sache zu schlichten. Es soll in einer späteren Versammlung entschieden werden, ob man zur Klage gegen die Companie schreiten will.

Am Samstag hielten in Bellevue vierzehn Verwandte von Leuten, die durch das Mud Run Unglück ihr Leben verloren, ein Versammlung und beschlossen, die Angebote der Lehigh Valley Companie zurückzuweisen. In diesem Falle schien man es vorzuziehen, die ganze Angelegenheit der irischen Temperenz-Union zu überlassen, und dazu werden sich wahrscheinlich alle Betheiligten verstehen.

— Der Mordprozeß gegen Judson E. Tiffaney, für das Ermorden des Samuel Hocum, kam letzte Woche in Montrose zur Verhandlung und es erfolgte die Freisprechung des Tiffany. Dies ist das zweite Mal, daß der Prozeß zur Verhandlung kam. Das erste Mal wurde Tiffany des Mords im zweiten Grade schuldig befunden.

☞ Soeben erhalten: Eine große Sendung der allerfeinsten Handkäse, Münster Käse, Roquefort Käse, ausgezeichneter Limburger Käse, Senfgurken, und Magdeburger Sauerkraut, in Fred. Widmayer's deutscher Groceries- und Delikatessenhandlung, 530 Lackawanna Avenue.

— Im Alter von 86 Jahren starb am Samstag Vormittag in seiner Wohnung an Washington Avenue Herr George Fuller. Fuller kam in 1855 nach Scranton und war seiner Zeit ein wohlbekannter Geschäftsmann.

— Die Waaren im Geschäftslokal des L. Löwenthal, an Penn Avenue, wurden durch Dep. Sheriff Fahey am Samstag für $968 an verschiedene Parteien verkauft.

— Select Councilmann C. M. Delong hat sich als Advokatenstudent registrirt.

— Sheriff Robinson wohnte am Samstag den Sheriffsverkäufen bei, um mit den Details bekannt zu werden.

— Die D. & H. Co. förderte während der verflossenen Saison 3,921,128 Tonnen Kohlen ans Tageslicht, eine Zunahme von 443,319 über dieselbe Zeit im Vorjahre.

— Joseph Gorman, ein Feuermann auf der Erie Bahn, fiel letzte Woche bei Lordville, Pa., aus der Lokomotive und auf seinen Kopf und sein Tod erfolgte augenblicklich.

— Henry Roach, William Watson und Michael Lennert wurden am Donnerstag durch Ver. Staaten Marschall Barring bei Great Bend arretirt und nach Scranton gebracht. Sie sind der Beraubung des Postamtes bei Herrick Centre, Susquehanna, Co., angeklagt. Auch sollen sie aus dem Herrick Centre Store Gegenstände im Werthe von $500—600 gestohlen haben.

☞ Dr. Jaeger,s sanitarische Wollenwaaren in Brown's Bee Hive.

— Trotz der ungünstigen Witterung dieses Monats ist die Todtenliste in Scranton nicht gewachsen. Es ist bemerkbar, daß in jenen Stadttheilen, wo die Straßen am schlechtesten und die größte Nässe und Schmutz war, die Todtenfälle am häufigsten vorkamen.

— Eine zweiwöchentliche Sitzung des Common Pleas Gerichtes begann am Montag. Richter Günster saß zum ersten Mal auf der Richterbank.

— College Stutzbach, von der „Luzerne Co. Expreß", stattete unserem Sanktum am Dienstag Nachmittag einen Besuch ab.

— Die Schulbehörde hielt am Montag Abend eine Versammlung.—Eine Anzahl Lehrer für Nachtschulen wurden angestellt.—Ex-Richter Knapp wurde als Anwalt der Behörde an Stelle von Richter Günster erwählt und zwar zu demselben Salaire, welches Herr Günster erhielt.

☞ Von Männer- und Knabenwaaren haben wir stets die neuesten Moden von Hüten und Kappen, auch eine vollständige Auswahl von Hemden, Unterkleidern, Halstüchern etc. Koffer und Handtaschen eine Spezialität in Brown's Bee Hive.

— An einem Theile des in der Errichtung begriffenen Arcade Gebäudes, das von Wyoming bis zur Penn Avenue führen soll, legt man bereits das Gebälk in die Mauer des Odd Fellows Gebäudes, ohne daß Frothingham oder Schoonmaker für die halbe Mauer bezahlt hätten. Die Odd Fellows haben demgemäß eine Injunktion gegen die Benutzung ihrer Mauer erwirkt.

— Herr Conrad Schröder hat mit dem Ausgraben des Fundamentes für ein neues Storegebäude nördlich von dem P. M. C. A. Baue beginnen lassen. Dasselbe wird dreistöckig, mit einer Front von 49 Fuß, und dieselbe wird von gepreßten Backsteinen und Terra Cotta Verzierungen.

— An der Buffalo Division der D. L. & W. Bahn ereigneten sich am Donnerstag zwei tödliche Unfälle. Elmer Ismel fuhr in der Caboose eines Frachtzuges, bei welchem er eine Wagenladung Vieh hatte. Bei Factoryville fuhr der Zug auf ein Nebengeleise, damit der No. 12 Expreßzug vorbei fahren könnte. Man glaubt, daß Ismel aus der Caboose stieg und von No. 12 überfahren wurde, wenigstens fand man ihn nach dessen Abfahrt furchtbar verstümmelt auf dem Geleise.

Der 30 Jahre alte Frachtkondukteur Augustus Smith, von Binghamton, hatte am Donnerstag Morgen einige Frachtkarren zum Zwed des Abzweigens auf ein Nebengeleise losgekoppelt und während dieselben langsam fortfuhren, trat Smith von einem Karren auf das Geleise und fiel unglücklicher Weise. Mehrere Karren fuhren über ihn und sein Tod war ein sofortiger. Er begleitete seit seinem 17ten Jahre die Stelle eines Bahnkondukteurs.

— Am Samstag wurde das Geschäft des W. H. Haslett an Lackawanna Avenue vom Sheriff mit Beschlag gelegt. Schuld $8400.

☞ Stiefeln, Schuhe und Rubbers zu Engrospreisen. Gebrüder Goldsmith, 304 Lackawanna Avenue.

— Frau Günster von Penn Avenue, die Stammutter der hiesigen Familien Günster, liegt schwer krank darnieder und man zweifelt an ihrem Wiederaufkommen.

— Der „Colliery Engineer", ein industrielles Blatt, welches kürzlich seine Expedition von Shenandoah nach Scranton verlegte, hat in Nos. 39 und 40 Coal Exchange seine Office.

— Es sollen zwei Italiener von New Jersey nach Scranton kommen, die falsche Silberdollars mit sich führen. Habt auf sie Acht!

— Das neue Burr Gebäude an Washington Avenue ist nun unter Dach. Es wird ein solides Gebäude von vier Stockwerken und vier Geschäftsfronts.

— Pfr. Zizelmann traute am Donnerstag Abend Herr Henry Locher und Frl. Lizzie Christ.

— Andrew Ball, von Olyphant, wollte am Donnerstag bei Providence auf einen Kohlenzug springen, glitt aus und verlor den linken Fuß, indem er überfahren wurde.

— Die People's Straßenbahn legt ihre Geleise an Carbon Straße niedriger, damit ihre „Trolleys" genug Raum unter der D. & H Brücke haben.

— Die „Sidewalt"Ordinanz, welche jetzt den Councils vorliegt, zwingt einen jeden Grundbesitzer, vor seinem Eigenthum Seitenwege und Rinnsteine anzubringen.

— Das eben im Bau begriffene „Arcade", an Penn und Wyoming Avenues, wird ein riesiges Gebäude, aus drei Stock und Basement bestehend. An die Penn Avenue Seite kommen zwanzig Stores und Alle andere Verbesserungen werden angebracht. Der Bau wird ein ganzes Jahr in Anspruch nehmen.

— Aus 325 Tagen in diesem Jahre, hat es 190 Tage geregnet.

— An den D. L. & W. Gruben wird nur 7 Stunden per Tag gearbeitet.

— Die People's Straßenbahn Co. gedenkt in etwa drei Wochen im Stande zu sein, den elektrischen Betrieb an ihren Linien nach Dunmore, Hyde Park, Providence und Green Ridge einführen zu können. Ist dies der Fall, so werden alle unsere Straßenbahnen durch Elektrizität bewegt sein.

— In dem Store von M. S. und C. B. Knight, 22 Lackawanna Avenue, brach am Dienstag Mittag ein Feuer aus, das bis zur Decke brannte, aber von einer obenauf wohnenden Negerin mit einigen Eimern Wasser gelöscht ward.

— Alle Passagierwagen der D. L. & W. Co. werden jetzt mit Dampf geheizt der von der Lokomotive zugeführt wird.

— Der heutige Donnerstag ist der Dankfagstag und wir hoffen, daß Jedermann, auch der Aermste, seinen Turkeys- oder sonstigen Braten auf dem Tische und gerechte Ursache zum herzlichen Danke für irgend ein Ereigniß hat.

Aus dem oberen Thale.

Carbondale.—Die Kaufleute Delaney & Merrick, von Main und Whalnut Straßen, schlossen letzte Woche ihr Geschäft und machten eine Ueberschreidung zu Gunsten ihrer Creditoren.—Chris. Mother, Agent der M. Robinson Brauerei dahier, hat sich ein feines Fuhrwerk Grauschimmel angeschafft.—Es heißt, daß Bierbrauer Krantz von Honesdale nach Carbondale übersiedeln und eine Bierbrauerei hier bauen will.

— Ueber vier Wochen an Wunden am rechten Bein leidend, die nach Anwendung verschiedener Mittel nicht heilen wollten, gebrauchte ich Dr. August König's Hamburger Kräuterpflaster und war in kurzer Zeit geheilt.—Ferdinand König, 104 State-Straße, Rochester, N. Y.

— Die Del. & H. Co. trifft jetzt Vorbereitungen, um ihr Kohlenland in Forest City, Susquehanna County, auszubeuten, und mehrere Tage lang waren Beamte der Companie und Vermesser thätig, um die Lokalität festzustellen. Der Kohlenbrecher soll nahe der Lackawanna Countylinie errichtet werden. Forest City wird durch die Inangriffnahme der Arbeit großen Gewinn haben.

Scranton Markt-Bericht.

Roggen per Buschel		$ 64
Hafer, do.		55
Weizchkorn, per hundert		1 25
Bestes Waizenmehl, per Faß		8 00
Winter do. do.		7 00
Roggenmehl, do. do.		5 00
Welschkornschrot per 100 Pfd.		1 25
Kleie, do. do.		1 25
Middling, do. do.		1 25
Welschkornmehl, do. do.		1 25
Kartoffeln, per Buschel		55
Zwiebeln, neue do.		1 00
Bohnen, do. do.		3 00
Eier, per Dutzend		28
Butter, beste, per Pfund		28
Butter, mittelmäßig, do.		16
Käse, do.		15
Schmalz, do. do.		12½
Schinken, do. do.		14½
Schultern, do. do.		11½
Seitenstücke, geräucherte, do.		11½
" geräucherte, do.		14
Heu, per Tonne		17 00
Stroh, do		16 00

Eine Frage.

Wir möchten an eine große Anzahl unserer Leser die Frage stellen, ob sie denn glauben, daß mit der Herausgabe einer Zeitung gar keine Auslagen verbunden seien? Es scheint dies allerdings so, denn ein anderer Grund für ihr lotteriges, jedem Rechtlichkeitssinn Hohn sprechendes Betragen ist absolut nicht denkbar.

Diese Sorte Kunden werden doch nicht behaupten wollen, daß sie nicht regelmäßig jährlich zwei Dollars für eine Zeitung bezahlen können, wenn sie nur wollen. Es ist nicht der Wille, unehrlich zu sein, sondern die Lotterei hat überhand genommen—man pumpt allenthalben, so lange es geht, und denkt nicht an's Bezahlen. Das ist die Klage eines jeden Geschäftsmannes!

Wir werden von jetzt ab gegen alle Kunden, die länger als ein Jahr rückständig und schon einmal gemahnt sind, Klage anstrengen. Vernünftige Leute bezahlen—und je eher wir die faulen Kunden los werden, desto besser für uns!

Das neue Gotteshaus der deutschen Presbyterianer.

Nächsten Sonntag, den 2ten Dezember, wird die neue Kirche der Presbyterianer Gemeinde, an Hickory Straße, eingeweiht werden. Dieselbe ist die schönste in dieser Stadt, und die Mitglieder der Gemeinde können mit Recht stolz darauf sein; denn es zeigt, daß sie sowohl Unternehmungsgeist als auch Opferliebe hatten, und keine Kosten scheuten, etwas sehr Gutes und Schönes herzustellen.

Die Gemeinde ist wohl die älteste deutsche [illegible]. Sie wurde anfangs der fünfziger Jahre gegründet von nur wenigen, zum Theil jetzt noch lebenden Männern; sie hatte, wie Alles, auch ihre Sorgen und Nöthen; Anfangs hielt die junge Gemeinde ihre Versammlungen in der alten Odd-Fellows Halle, welche an dem Platz der heutigen Lacka. Eisen & Stahl Companie Läden stand, auch in Schlägers Halle, bis sie endlich selbst etwa 1857 eine Kirche baute. Diese war auf denselben Platz gebaut, wo jetzt die neue steht, sie wurde letztes Jahr auf die Seite gerückt, und bis jetzt als Kirche benutzt; die neue Kirche ist solid von Stein erbaut, zwei schöne schlanke Thürme zieren den Bau; trotzdem die Kirche noch nicht eröffnet ist, gelang es dem Reporter hinein zu kommen, und er war überrascht. Von einem hübschen Vorplatz aus betraten wir die Kirche, in welcher von irgend einem Platz aus leicht die Kanzel gesehen werden kann; die farbigen Fenster werfen ein gedämpftes Licht, doch hell genug; in beiden Thürmen führen sehr schöne Treppen zu den Gallerien, welche sich auf beiden Seiten des Schiffes hinziehen, während die Orgel in gleicher Höhe mit den Gallerien gegenüber der Kanzel, doch wieder für sich abgeschlossen ist; im Erdgeschoß befindet sich ein Dampf-Kessel, von welchem die nöthige Wärme in der Kirche geleitet wird; das Ganze ist ein Prachtwerk und läßt nichts zu wünschen übrig.

Nächsten Sonntag Vormittag wird die Kirche von Herrn Pfarrer Wunderlich, sowie einem Prediger von Brooklyn eingeweiht werden; Abends werden die Herrn Pfarrer Zizelmann (von der lutherischen) und Maier (von der Baptisten Gemeinde) predigen. Am Montag Abend werden die hiesigen englischen Presbyterianer Pfarrer in englischer Sprache Gottesdienst abhalten, und werden wir später weiter über dieses berichten. Wir wünschen dieser strebsamen Gemeinde von Herzen Glück und weiteres Gedeihen.

Stadtrath.

Der Common Council hielt am Donnerstag Abend eine vertagte Versammlung.—Eine Resolution für die Zahlung von Kosten für Bereitung der 1880 Tax-Duplikate wurde zum Druck beordert; desgleichen eine Ordinanz für ein Telephon in der Stadtanwalts Office.—Joseph P. Moore ersuchte durch seinen Anwalt J. F. Scragg um Schadenersatz, weil er an einem in schlechtem Zustande befindlichen Seitenweg an Lackawana Avenue verletzt wurde. Referirt.—Eine Ordinanz für elektrische Lichter in den 5., 6., 15. und 20. Wards wurde an ein Comite verwiesen.—Ein Beschluß passirte, demnach das Licht und Wasser Comite in Begleitung von Mayor Ripple untersuchen soll, ob die elektrischen Lichter von der vorgeschriebenen Kraft sind.—Der Straßenkommissär wurde bevollmächtigt, Reparaturen an Marketstraße Brücke zu machen.—Das Straßenkomite nebst Straßenkommissär wurden beordert, eine Methode zur Verbesserung der Providence Road zu ersinnen und dem Council vorzulegen.—Der Stadtschatzmeister wurde beordert, während des Monats Dezembers seine Office von 6 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends offen zu halten, daß die Bürger Zeit haben, ihre Steuern zu zahlen.—Eine Ordinanz für den Ankauf von 1000 Fuß Schlauch passirte erste und zweite Lesung.—Eine Ordinanz, welche der Peoples Bahn Erlaubniß ertheilt, Elektrizität anzuwenden und die Schienen auszubehnen, passirte erste und zweite Lesung. Die Ordinanz verlangt ferner, daß, wo Branchen sind, dieselben nur 200 Fuß lang sein dürfen; daß zwischen den Schienen gepflastert werden muß, aber nur wo flache Schienen; daß wo „T" Schienen sind, auf beiden Seiten durch Verplankung Fuhrwerke geschützt sein sollen.—Folgende Ordinanzen passirten endgültig; Zur Bewilligung von $250 für das Inspiziren des Feuerdepartements für 1888; für ein elektrisches Licht Ecke Poplar Straße und Wash. Ave.; für ein elektrisches Licht an Market nahe Mohawk Straße; der Suburban Bahn erlaubt, ihre Schienen von Sanderson Avenue bis zum D. & H. Bahngeleise auszubehnen und „T" Schienen zu gebrauchen; die Nivellirung der Meridian Straße wurde an Henry Snyder erlassen, dessen Angebot $1300 war; für Nivellirung der Gibson Straße, zwischen Washington und Capoule Avenues; für ein elektrisches Licht Ecke Luzerne und Meridian Straße. Vertagt.

Neue Anzeigen.

Danksagung.
Den Mitgliedern des Scranton Liederkranz und Quartett Club, wie auch allen Anderen, die zur Verschönerung und zum Gelingen unseres Festes mitwirkten, sei hiermit herzlichen Dank gesagt.
Namens des Scranton Grütli Vereins:
Das Comite.

Charles Schlager,
Real eigenthum Broker,
317 Spruce Straße, Scranton,
neben dem „Wochenblatt."
Es wird uns freuen, Kauflustige bei uns zu sehen Wenn du verbessertes oder unverbessertes
☞ **Eigenthum** ☜
kaufen willst, wir können dich zufrieden stellen. Willst du verkaufen, so ist es auch zu deinem Vortheil, bei mir vorzusprechen. Telephon.

Abend-Unterhaltung
—am—
Dankfagungstag, 29. Nov.,
In Liederkranz Halle.
Ein Original-Drama, aufgeführt vom Jugendverein der deutschen Presbyterianer Gemeinde von Hyde Park (Pfr. Zettner), darauffolgende gesellige Unterhaltung und Kränzchen. Gemüthliche Gäste sind herzlich eingeladen. Gute Musik, Speisen und Erfrischungen. Eintritt für eingelne Erwachsene, 35 Cents. Herr und Dame, 50 Cents. Kinder unter 14 Jahren 15 Cents. Achtungsvoll,
47,2 Das Comite.

Englische Schule.
Wie in früheren Jahren, so wird auch in diesem Winter-Halbjahr der Arbeiter-Fortb. Verein einen Cursus zur Erlernung der englischen Sprache eröffnen, woran auch Nichtmitglieder theilnehmen können. Die Unterrichtsstunden sind auf Dienstag und Freitag, Abends 8—10 Uhr, festgesetzt. Dieselben finden in der Arbeiterhalle, Ecke Prospect Avenue und Alder Straße, statt. Eröffnung Dienstag, 13 Nov.
46,3 Der Vorstand.

M. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
117 Franklin Av.,
Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Chas. D. Neuffer,
528 Lackawanna Avenue 528
Neueste Moden und große Auswahl in
Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel
und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden
Waaren, Beste deutsche und andere Wolle in allen Farben,
Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

Zur Nachricht.
S. M. Nash
verkauft Grundeigenthum, Häuser und Lots, privat oder auf Auktion, vertleiht Geld auf Mortgages u. s. w.—Lots in Minooka auf monatliche Zahlungen.
Office—im Postgebäude.

Weibel & Weisenfluh,
Praktische Schieferdecker,
817 W. Lackawanna Avenue.
Alle Sorten Schiefer vorräthig und beste Arbeit garantirt.

Dr. August Koenig's
HAMBURGER
TRADE MARK
BRUST THEE
Gegen Brustleiden.
Stets zur Hand.
Des Moines, Iowa, 15. Juli, 1888.—Sobald sich in meiner Familie irgend jemand erkältet greife ich sofort zu Dr. August König's Hamburger Brustthee und bin überzeugt, daß der schlimmste Husten in kurzer Zeit verschwunden sein wird.—Carl Kalinowski.
In einigen Tagen verschwunden.
Davenport, Iowa, 22. Mai, 1888.—An einer heftigen Erkältung leidend, gebrauchte ich Dr. August König's Hamburger Brustthee und in einigen Tagen waren Husten und Brustschmerzen vollständig verschwunden.—Adolph Petersen.
25 Cts. das Packet. In Apotheken zu haben.
THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

St. Jakobs Oel
TRADE MARK
Das große Schmerzenheilmittel
Gegen Rheumatismus, Neuralgie, Frostbeulen, Verrenkung, Verstauchungen, Brühwunden, Schnittwunden, Zahnschmerzen, Kopfweh, Brandwunden.
Farmer und Viehzüchter
finden in dem St. Jakobs Oel ein unübertreffliches Heilmittel gegen die Gebrechen des Viehstandes.
Preis 50 Cents; in allen Apotheken zu haben.
THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

Wie es wirkte.
„Guten Morgen, Jak! Ich habe dich ja seit einem Monat nicht mehr gesehen. Was in aller Welt ist denn los mit dir. Du scheinst ja wieder ganz zu werden."
„Nun Phil, es ist so. als ich dich zum letzten Mal sah, wie elend ich war? Krank und unleidlich, und in solcher Gemüthsstimmung, in welcher man wünscht, so schnell wie möglich zum Teufel zu gehen."
„Nein, nicht ganz so schlimm will ich hoffen, wenigstens bist du nicht dahin gegangen, du siehst ja viel zu glücklich und gesund aus."
Dank der Güte, nein! oder vielmehr Dank dem Vinegar Bitters. Erinnerst du dich noch des Tages, als ich dich zum letzten Male sah, wo du mir dieses Mittel so dringlich empfahlst, daß ich zuerst ungeduldig, schließlich aber theilweise überzeugt wurde?"
„Ich erinnere mich desselben deutlich, und du brauchst kein Wort weiter darüber zu verlieren; dein Aus-sehen sagt mir, daß du die Medizin genommen hast."
„Ohne Zweifel; jedermann macht über mein verbessertes Aussehen und Temperament Bemerkungen; aber ich muß dir darüber dennoch erzählen. Ich verschaffte mir die alte Sorte, wie du mir empfahlst, und beachtete den bitteren Geschmack gar nicht. Ich leerte die Flasche in ungefähr zwei Wochen, und war bedeutend besser, und zwar so sehr, daß ich beschloß abzuwechseln und die neue Sorte zu probiren."
„Gut, und wie gefällt es dir?"
„Du sagtest mir, keine Frau ziehe die neue Sorte vor, glaube ich! nun ich muß sagen daß ich mit ihr übereinstimme. Ich liebe die alte Sorte sehr gut, aber die neue ist eine feinere vollkommenere, kostspieligere Zubereitung."
„Ich glaube so; thatsächlich habe ich so gehört, und es wundert mich, daß die McDonald Drug Companie es zu demselben Preise verkauft wie die alte Sorte, weil es wirklich eine sehr kostspielige Zubereitung ist."
„Nun, das bekümmert uns nicht. Wer sagte einst, daß Leute sich manchmal für fromm halten wenn sie nur bittes sind? Macht nichts! Ich möchte nur sagen, daß ich glaube, Leute scheinen häufig bösartig zu sein, während nur ihr Magen, Leber, oder ein anderes Organ des Körpers außer Ordnung ist, daß sie nicht gut sein können, wenn sie es versuchen."
„Wenn alle die elenden Dyspeptiker und Opfer von Biliosität, Kopfschmerzen, und die Tausend und Eins der Leiden, welchen der Mensch ausgesetzt ist, nur Vinegar Bitters nehmen würden, welch' eine glückliche Welt würde dies sein."
„Ich würde die neue Sorte empfehlen."
„Ich werde die alte Sorte nie zurücksehen."
„Gut, sie mögen ihr Geld bezahlen und die Wahl haben, beide Sorten wirken wunderbar."
Only Temperance Bitters Known.

VINEGAR BITTERS
VEGETABLE — FREE FROM — ALCOHOL
PURELY — WALKER'S — CALIFORNIA
EUREKA
VINEGAR BITTERS
Der große Blutreiniger
und Gesundheit Wiederhersteller. Heilt alle Arten Kopfweh innerhalb 30 Minuten — versucht es.
Das einzige bekannte Temperenz Bitters. Es regt das Gehirn an und beruhigt die Nerven, regulirt den Stuhlgang, und bewirkt